

Jugend forscht ohne Ertrag

Handball-BOL: Eggenfelden unterliegt TG Landshut II mit 17:32

Es war die erwartete hohe Hürde, die die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden am ersten Spieltag nicht nehmen konnten. Nach 60 Minuten setzte sich der Meister 2019 und amtierender Vizemeister aus Landshut deutlich mit 32:17 durch.

Die Zuschauer des TV Eggenfelden bekamen im Vergleich zum letzten Spiel im März in Deggendorf einen stark veränderten Kader präsentiert. Die Abgänge Christoph Naglmeier (Obertraubling) und Erwin Scheff (Simbach) waren ohnehin bekannt. Mit David Lehnard, Julian Rettenbeck, Stefan Maier und Christoph Hartl fehlten aber gleich fünf Spieler, die zum Aufgebot in dieser Saison zählen. Trainer Florian Göritz gab in dieser Situation den „Jungen Wilden“ das Vertrauen. Zu Spielbeginn startete Simon Kessler auf Rechtsaußen, Andreas Frank im Rückraum, Peter Zitzelsberger am Kreis, später kam auch noch Leon Sendlinger zu seinem Debüt. Und die Vier – in der letzten Saison noch in der A-Jugend aktiv – machten ihre Sache gut: Fünf der ersten Sechs TVE-Treffer erzielten Kessler (3) und Frank (2). In dieser Phase hielten die Rottaler den Favoriten aus Landshut gut in Schach, wobei beiden Teams die fehlende Spielpraxis anzumerken war. Bis zur zehnten Minute gestaltete sich das Ergebnis ausgeglichen (4:4), nach der nächsten Zehn-Minuten-Marke führten die Gäste mit 11:6. Allmählich setzte sich die Qualität der Unterschiedsspieler der TG Landshut – Dino Elezovic (9/2 davon Siebenmeter) und Stefan Axthaler (7/2) – durch. Bis zur Halbzeitpause erhöhte die TG auf 16:9. Zur Halbzeitpause war das Spiel schon so gut wie entschieden.

Im zweiten Durchgang änderte sich das Bild nicht. Die Hausherrn waren sichtlich bemüht, jedoch fehlte im Angriff die nötige Durchschlagskraft. Dagegen hatten die Gäste aus Landshut sichtlich Freude am Spielgeschehen und zogen zur Mitte der zweiten Halbzeit auf 25:12 davon. An der drückenden Überlegenheit der Dreihelmstädter änderte sich bis zum Schlusspfiff beim Stand von 32:17 nichts mehr. Angesichts der schwierigen Vorbereitung – der TVE konnte nur eine Handvoll Trainingseinheiten in der Halle absolvieren – stellte Göritz das Positive in den Vordergrund: „Mit der Anfangsviertelstunde war ich sehr zufrieden, besonders in der Abwehr hatten wir Landshut gut im Griff. Darauf lässt sich aufbauen. Die ganz Jungen haben ihre Sache gut gemacht. Man sieht, dass sich ihre Entwicklung in der letzten Zeit sehen lässt. Insgesamt hat man aber ganz klar den Hallentrainingsrückstand gemerkt, vor allem in der zweiten Hälfte.“ Am nächsten Samstag steht das prestigeträchtige Duell mit der SSG Metten an.

Für den TVE spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Timothy Schneider. – Feld: Alexander Neigum (3), Philipp Sendlinger (2), Peter Zitzelsberger, Tim Netter, Andreas Frank (4), Jonas Longo (2), Johannes Fuchs (3), Stephan Wohlmannstetter, Leon Sendlinger, Simon Kessler (3).

Weitere Ergebnisse: Herren II – SVG Burgkirchen 34:34, Jugend B weiblich – TSV Taufkirchen/Vils 22:8, Jugend C weiblich – TuS Pfarrkirchen 23:6, Jugend C männlich – SSG Straubing-Aiterhofen 39:9.